



AL/SG:	SG 52 - Gebäudewirtschaft, Digitalisierung Schulen
Aktenzeichen:	622-1/2

Aichach, den 01.10.2025

Sitzungsvorlage

Drucksache:	52/148/2025	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule	27.10.2025	

Betreff:

Verköstigung in Einrichtungen/Gesellschaften des Landkreises Aichach-Friedberg;
Berichterstattung bezüglich der landkreiseigenen Schulen

Anlagen

Aufstellung Verpflegungsmöglichkeiten Landkreisschulen

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:	
☐ Mittel stehen zur Verfügung	☐ Verwaltungshaushalt
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung	☐ Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:	
3. Folgekosten:	
☐ Personalkosten:	
☐ Sach- und Unterhaltskosten:	
☐ Finanzierungskosten:	
☐ Sonstiges:	

Sachverhalt:

In der Sitzung des Kreistages am 02.11.2020 wurde ein Beschluss über die Verköstigung in den Einrichtungen/Gesellschaften des Landkreises Aichach-Friedberg gefasst, demzufolge in den Landkreisschulen biologisch erzeugte Lebensmittel regionaler Herkunft zu verwenden sind. Die Anteile sind schrittweise zu erhöhen, wobei der biologische Anteil immer der größere sein soll.

Hierfür wurde eine prozentuale Erhöhung des Warenanteils in 10-Prozent-Schritten beschlossen. Für das Schuljahr 2024 sollte der Bio-Anteil 40 % erreichen, für 2025 sollen 50 % angestrebt werden. Bei den wenigen Pächtern, die eine Angabe zum Bio-Anteil machen können, liegt der Wert bei durchschnittlich ca. 27 Prozent für das Mittagessen. Beim Pausenverkauf liegt der Wert bei ca. 7 Prozent. Beim Anteil regionaler Produkte trifft ein Großteil der Pächter eine Aussage. Hier liegt der durchschnittliche Wert bei ca. 65 %, für den Pausenverkauf bei ca. 53 %.

Im Juli 2025 haben wir eine Befragung der Kantinenbetreiber (inkl. Pausenverkauf) durchgeführt. Hier konnten folgende Tendenzen ermittelt werden:

- Der Anteil an regionalen Produkten ist nach wie vor zufriedenstellend.
- Der Bio-Anteil ist niedriger und kann nur unzureichend evaluiert werden, da Bio-Zertifikate sehr kostspielig sind, für jede Produktgattung erworben und auch jährlich erneuert werden müssen. Daher bekommt man hierzu nur von wenigen Pächtern eine Aussage.
- Alle Betreiber bieten vegane oder spezielle Gerichte (auch Salate und Vollwertkost an), jedoch ist die Akzeptanz dieser eher als mäßig zu bewerten.
- Tendenz/Trends der Ernährungsgewohnheiten: Nach wie vor tendieren – vor allem ab der Mittelstufe – die Kinder/Jugendlichen zu ungesunden Snacks und Getränken wie Schokoriegeln und Energydrinks. Wenn Sie nicht ein entsprechendes Angebot erhalten, weichen sie auf Alternativen aus (Supermarkt, Schnellimbiss).

Zum Schuljahr 2025/2026 fand an der FOS/BOS Friedberg ein Pächterwechsel statt. Der neue Pächter hat sich bereits an der Vinzenz-Pallotti-Schule bewährt und ist bestrebt, die Vorgaben des Landkreises einzuhalten.

Eine Aufstellung der verschiedenen Verpflegungsmöglichkeiten kann der Anlage entnommen werden.

Die Gebäudewirtschaft wird die Überprüfung der Vorgaben optimieren und regelmäßig Bericht erstatten. Wir weisen darauf hin, dass es sich - nach wie vor - als schwierig erweist, Dienstleister für Pausenverkauf und Mittagsverpflegung zu finden, die unseren hohen Ansprüchen an Bioqualität und Regionalität entsprechen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule nimmt den Bericht über die Verpflegung an den Schulen im Landkreis zur Kenntnis.

Mats Seghorn